

## **Protokoll der 27. Generalversammlung des Vereins Kultur im Rex vom 19. September 2011**

**Anwesend:** 26 Mitglieder, davon 6 Vorstandsmitglieder

**Entschuldigt:** Olaf Kastner, Andrea Zemp,, Marisa Cucuzza, Susanne Schweizer, Fredi Brunner, Viola Schlosser, Meta Wehrlin, Esther Büchmüller, Hanny Clavadetscher, Claudia Tobler, Hans und Regula Würigler, Verena Keller, Albin Bannwart, Familie Jürg Sutter,

**Vorsitz:** Marc Holland

**Protokoll:** Dominique McAllister

### **1. Begrüssung**

---

Marc Holland begrüsst die erschienen Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung.

### **2. Wahl des Stimmzählers**

---

Als Stimmzählerin wird Maurice Forlesi bestimmt.

### **3. Protokoll der GV 2010**

---

Der Antrag, das Protokoll der 26. Generalversammlung nicht vorzulesen, wurde angenommen. Es war auf unserer Homepage einsehbar. Dieses wird ohne Einwände einstimmig genehmigt und verdankt.

### **4. Arbeitsgruppen: Jahresberichte 2010/2011**

---

#### **♦ MARC HOLLAND**

##### **Literatur:**

Die Literaturabende im Januar sind ein fixer Bestandteil des Rexpogramms. Heidi Demuth, Robert Widmer, Rosemarie Huggenberger, Nicole Morlet und Kö Hefti stellten wieder ein tolles Programm auf die Beine. Diesmal ohne grosse, klingende Namen. Die Eintrittszahlen sind leider zurückgegangen. Es besuchten im Durchschnitt 52 Literaturinteressierte die Lesungen von Urs Faes, Theres Roth-Hunkeler, Kurt Marti und Eleonore Frey. Es zeigt sich, dass ein grosser Name doch dabei sein sollte.

## **Wissenschaft in Pfäffikon:**

Hans Würigler hat im Oktober seinen letzten wissenschaftlichen Vortrag organisiert. Prof. Dr. Daniel Hell bescherte ihm mit über 106 Gästen einen tollen Abschlussabend dieser immer sehr interessanten Vorträge. Wir danken Hans Würigler nochmals ganz herzlich für sein Engagement.

## **Präsident:**

Rex im Kesselhaus: Das dominierende Thema für den Verein und mich in diesem Jahr. Dieses wird uns alle noch mindestens bis in den nächsten Frühling weiterhin begleiten, Intensität zunehmend. Am 11. März 2012 findet die wichtige Abstimmung statt, die entweder einen wichtigen Schritt in eine sichere Rex-Zukunft oder ein "zurück auf Feld eins" bedeutet.

Meine letztjährige Rücktritts-Ankündigung muss ich um ein Jahr verschieben. Dafür gibt es zwei triftige Gründe:

- Eine Nachfolgerin oder Nachfolger konnte noch nicht gefunden werden.
- Die Kesselhaus-Abstimmung wurde vom 15. Mai 2011 auf den 11. März 2012 verschoben. Ein Rücktritt vor der Abstimmung wäre taktisch unklug.

An der nächsten GV 2012 werde ich definitiv meinen Rücktritt als Präsident ankündigen. Sollte sich niemand anders für das Präsidentenamt begeistern können, wird Fritz Landolt meine Nachfolge antreten.

Zwischenzeitlich konnte ich auch meine Werbeaktivitäten an Jeannette Weber abgeben.

Nun geht es darum für ein positives Resultat an der Urne alles zu geben.

Besten Dank.

Marc Holland

---

## **♦ VIOLA SCHLOSSER, MONA GRIMM**

### **Kindertheater**

„Portofino Ballade“ mit Peter Rinderknecht:	20 Zuschauer
„Die Schöne und das Biest“ mit Manfred Künster:	43 Zuschauer
„Lupineli“ mit Michael Huber:	20 Zuschauer
„Dödö und der Zauberwald“ mit Dr. Eisenbarth:	27 Zuschauer
„Paolos Reise“ mit Magrit Proske:	19 Zuschauer

Herzlichen Dank an alle Helfer

Mona Grimm

---

## ♦ THOMAS LÜTHI

### **Kino Open**

Das Kino Open 2011 gehört mit 6358 Besuchern zu den zwei erfolgreichsten Kinos dieser Art. Einzig und allein im Jahr 2009 hatten wir mehr Besucher. Mit „Larry Crowne“, „Rien à déclarer“, „Kung Fu Panda 2“ und „The King’s Speech“ verbuchten wir vier ausverkaufte Vorstellungen. Die wenigsten Zuschauer hatten wir bei den Filmen „Wasser für die Elefanten“, „Unknown Identity“ und „Fliegende Fische“, obwohl diese Filme durchaus ein grösseres Publikum verdient hätten. Leider spielte das Wetter an diesen Abenden nicht mit. Mit etwas über CHF 9’000.00 Gewinn haben wir trotzdem unsere finanziellen Ziele erreicht.

Im nächsten Jahr steht die Erneuerung der Tonanlage an, damit wir unseren eigenen Qualitätsansprüchen sowie demjenigen unserer Besucher noch genügen können. Danach müssen wir uns mit der Digitalisierung auseinandersetzen. Wir möchten im Jahre 2014 einen digitalen Projektor einsetzen. Die notwendigen Rückstellungen dazu sind vorhanden.

Das nächste Kino Open wird vom 6. bis 14. Juli 2012 stattfinden. Das OK bleibt unverändert und wird durch Thomas Lüthi, Marc Holland, Hansruedi Büchi und Fritz Landolt gebildet. Auch der Fussballclub wird wieder mit dabei sein.

Zu guter letzt möchte ich einen herzlichen Dank an alle Helfer aussprechen. Die Durchführung hat tadellos geklappt. Ich bedanke mich auch beim OK und all den Sponsoren, die uns tatkräftig mit Dienst- und Barleistungen unterstützt haben.

OK Präsident Kino Open  
Thomas Lüthi

---

## ♦ FRITZ LANDOLT

### **Filmgruppe**

#### **Kino**

Wir präsentierten total 44 Filme, die durchschnittlich von 104 Gästen besucht wurden. Ein erfreuliches Ergebnis!

#### **Kinderfilm**

Hier gab es insgesamt 2 Vorstellungen mit durchschnittlich 20 Zuschauern.

#### **7 ab 7**

Die Zuschauerzahl nahm zu. Wir verzeichneten einen Schnitt von 75 bei insgesamt 10 Vorstellungen.

#### **Senioren-Nachmittag**

9 Vorstellungen fanden je an einem Montag statt mit einer Zuschauerzahl von total 228.

Ein herzliches Dankeschön an das Operateuren-Team und an alle RexlerInnen, die an der Kasse und an der Bar Woche für Woche dafür sorgen, dass sich unsere Gäste bei uns wohl fühlen.

Fritz Landolt

---

## ♦ SONJA GÖTZ, META WEHRLIN, CLAUDIA RYTER

### **Theatergruppe**

Insgesamt wurden Veranstaltungen mit Total 1446 Besucher und Besucherinnen durchgeführt.

### **Thomas C. Breuer** – „Pfeffer und Salsa“

Der deutsche Kabarettist und Autor hat seine Sicht als Deutscher gekonnt und witzig in Bezug auf die Schweizerpolitik thematisiert. Breuer schaute ausgiebig über den Tellerrand, scharfsichtig und scharfzüngig. Die Besucher haben sein Programm geliebt. 40 Besucher

### **Simon Enzler** – Phantomschmerz

Wie erwartet hat Simon Enzler für ein volles Haus gesorgt. Er hat den Abend in seiner gewohnten Art gestaltet. Im neuen Programm geht Enzler der Frage nach, warum man lacht, wenn es gar nicht lustig ist. Er lotet in verschiedenen Szenen und Situationen den Grenzbereich zwischen Humor und Abgrund aus. 177 Besucher

### **Jazzcetera** – „Groovy Dreams“

Leider lockte der 20 köpfige Chor nur wenige Besucher ins Rex. Die Sängerinnen und Sänger präsentierten Songs der Stilrichtungen Pop, Rock, Jazz. 27 Besucher

### **Michael Elsener** – „Das Original unter den Kopien“

Genial imitierte Michael Elsener bekannte Persönlichkeiten. Gekonnt begeisterte der junge Schweizer Komiker mit absurden Alltagssituationen und bewegenden Geschichten und brachte auf den Punkt, was seine Figuren bewegt. Er kam beim Publikum sehr gut an. 123 Besucher

### **Damir Dantes** – „Frauen sind anders, Männer auch“

Damir Dantes, ein Künstler seines Faches auf höchstem Niveau, beeindruckte das Publikum mit seinen pantomimischen Kreationen. Er stellte feinste Unterschiede zwischen Männern und Frauen auf eindruckliche Weise dar. 52 Besucher

### **Tango Fuego**

Das Ensemble, bestehend aus 4 Musikern und dem Tanzpaar, begeisterte das Publikum mit bewegender, sinnlicher, feuriger Tango-Musik und einer packenden Tanzshow. Die Besucher erlebten einen wunderbaren Abend. 43 Besucher

### **Christoph Stiefel Inner Language Trio**

Die drei Musiker verwöhnten die Konzertbesucher mit qualitativ hochstehendem Jazz. Die Musik war gleichzeitig komplex und einfach, intellektuell und emotional, abstrakt und sinnlich. Jazzkenner waren begeistert. 29 Besucher

### **Theater Stockdunkel** - „Hardy's Grotto“

Dieser Abend wurde zu einem besonderen Erlebnis. Die Zuschauer wurden von Blinden ins stockdunkle Rex hineingeführt. Die Mischung aus Musik und Dialogen, aus Geräuschen und Erzählpassagen haben zu einem sehr spannenden und unterhaltenden Theaterabend im Stockdunkeln geführt. 42 Besucher

### **Pat Perry**

Der Zauberer aus der Region ist einer der besten seines Fachs in der Schweiz. Er sorgte mit seinem abendfüllenden, erfolgreichen und spannenden Programm für ein volles Haus. 187 Besucher

### **Heinz de Specht – „Macht uns fertig“**

Das Trio präsentierte auch in ihrem zweiten abendfüllenden Liederprogramm musikalische Kurztherapien und plausible Lösungen für sämtliche Missstände unserer Zivilisation. Dies taten sie auf gekonnte, witzige und sympathische Art, die beim Publikum gut ankam. 98 Besucher

### **Lisa Berg und David Ruosch – „Schaumschläger Grand Prix“**

Lisa Berg und David Ruosch präsentierten sehnsüchtige Balladen, eisgekühlter Bossa, Backstubentango und süffiges Trinklied. Betreffend Zuschauerzahl hat der Abend leider nicht den erwarteten Erfolg gebracht. 49 Besucher

### **Schertenlaib und Jegerlehner – „Päch“**

Die beiden sympathischen Emmentaler sind sehr einzigartig. Sie präsentierten berndeutsche Weltlieder und schöpften dabei aus einem grossen Fundus zweier begabter, spritziger Musikherzen. Das Duo hat das Publikum mit witzigen, poetischen, kauzigen, intellektuellen, packenden musikalischen Leckerbissen gefesselt, überrascht und begeistert. 99 Besucher

### **Fleisch und Pappe – „Schwein, Weib und Gesang“**

Die Schauspielerin zeigte als Figurenspielerin die Irrungen und Wirrungen eines liebenden Ebers und bot dem Publikum damit beste Unterhaltung auf hohem Niveau. Die Rückmeldungen der Besucher waren von Begeisterung geprägt. 23 Besucher

### **Claudio Zuccolini – „Erfolgsprogramm“**

In seinem dritten Bühnenprogramm verkauft Claudio S. Zuccolini Erfolg! Die Geschichten von Claudio Zuccolini handeln von Wellness-Ferien, Klassentreffen, neuen Lernmethoden und Jugenderinnerungen. Frech, witzig und schlagfertig fesselte er die zahlreichen Besucher und Besucherinnen während 1,5 Stunden (ohne Absacker). Der Abend wurde zu einem Erfolg. 123 Besucher

### **Dschané**

Keine Frage, wenn die Band Dschané auf die Bühne kommt, nehmen die Musikerinnen und Musiker den Geist ihrer Lieder mit. Und dieser Geist erzählt die Geschichten der Roma; Geschichten über die ewige Reise des Lebens. Die kraftvolle, gelebte Musik kam bei den ZuhörerInnen sehr gut an. 88 Besucher

### **Kinder- und Jugendchor Bauma**

Die Kinder und Jugendlichen ergriffen die Herzen der Zuhörer und Zuhörerinnen. Das Publikum war hingerissen, gerührt und begeistert von dem, was diese kleinen und grösseren Kinder boten. Diese Veranstaltung wurde von Marc Holland organisiert. 123 Besucher pro Abend

Für die Gruppe Theater/Konzert

Meta Wehrlin

♦ **HEIDI STAUB**

**Fremdvermietung**

Es Jahr isch verbi, mir sitzed zäme und mached s'Budget  
es git Zeit mit e chli weniger un au sötigi mit e chli meh.

Es paar tusig Franke han ich für's Rex ine gholt  
doch ich wirde mit Nachfrage leider nüd überrollt.

S'Theater Auslike bringt eus de grössti Batze  
ich mues es nid mit chline Vermietige zäme chratze.

Ich hoffe au i der nächste Saison gohts wieder e so  
den stohn ich mit mim Bricht s'nöchste Jahr wieder do.

Ich hoffe Ihr alli findet mit viel Spass und Erfolg de Rank  
und säge für euri Kollegschaft und Hilf herzliche Dank.

Es Danke a Euch alli

Heidi Staub

---

♦ **SILVIA KÜTTEL**

**Rechnung und Bericht der Revisoren**

Silvia Küttel präsentiert auch für die Saison 2010/2011 überaus gute  
Rechnungszahlen.

<b>Ist 2010/2011</b>	<b>Rex</b>	<b>Kino Open</b>	<b>Total</b>
Ertrag	202'196.82	157'075.55	359'272.37
Aufwand	193'851.34	147'897.63	341'748.97
<b>Gewinn (-)</b>	<b>-8'345.48</b>	<b>-9'177.92</b>	<b>-17'523.40</b>

<b>Budget 2011/2012</b>	<b>Rex</b>	<b>Kino Open</b>	<b>Total</b>
Ertrag	207'130.00	144'000.00	351'130.00
Aufwand	205'750.00	134'000.00	339'750.00
<b>Gewinn (-)</b>	<b>-1'380.00</b>	<b>-10'000.00</b>	<b>-11'380.00</b>

Die Revisoren Hansruedi Büchi und Erhard Müller konnten einen sehr  
positiven Bericht über die Kassenführung von Silvia Küttel vorlegen. Sie  
empfohlen die Abrechnung anzunehmen und zu genehmigen.

Die Rechnung wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

## **Budget**

Das Budget wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

## **Wahl der Revisoren**

Hansruedi Büchi und Erhard Müller bleiben Revisoren für ein weiteres Jahr.

---

## **Protokoll-Führerin:**

*Dominique McAllister*